



Welt-AIDS-Tag 2005: RKI korrigiert Infektionsraten nach oben

Politik soll sich Verantwortung stellen: Deutsche AIDS-Gesellschaft und Kompetenznetz HIV/AIDS fordern dauerhaft mehr Geld für Forschung

Bochum, 30.11.2005. Vor wenigen Tagen, pünktlich zum Welt-AIDS-Tag, legte das Robert Koch-Institut (RKI) die neuen HIV/AIDS-Zahlen für Deutschland vor und korrigierte damit seine eigenen Angaben vom September drastisch nach oben: Statt von 20% wird nun von einer 30prozentigen Neuinfektionsrate ausgegangen. Geschätzte 2.600 Personen haben sich 2005 neu mit HIV infiziert, noch im September waren 1.164 kalkuliert worden. Damit leben derzeit etwa 49.000 Menschen mit HIV und AIDS in Deutschland. Die größte Gruppe sind mit 31.000 Männern, die Sex mit Männern haben, aber auch bei Heterosexuellen ist HIV auf dem Vormarsch.

Es bestätigen sich die Warnungen der Deutschen AIDS-Gesellschaft (DAIG) und des Kompetenznetz HIV/AIDS, die seit vier Jahren wiederholt auf die gestiegenen Syphilis-Raten aufmerksam machen und warnen, dass sich dieser Trend auch in steigenden HIV/AIDS-Raten niederschlagen würde. Trotz dieser Warnungen sind die Präventionsgelder zurückgefahren worden und Deutschland bleibt in der HIV-Forschungsförderung im internationalen Vergleich weit abgeschlagen. Es reicht nicht, nun, da die Zahlen gerade sprunghaft ansteigen, ein bisschen mehr Geld bereit zu stellen. HIV/AIDS ist als Problem nachhaltig nur erfolgreich zu bekämpfen, wenn langfristig tragende Forschungsstrukturen und Strategien entwickelt werden und in diesem Bereich einmal Amerika mit seiner hervorragenden Forschungsförderung als Vorbild genommen wird. Das

Viviane Brunne
Geschäftsführerin
DAIG
Deutsche AIDS-Gesellschaft

Klinik für Dermatologie und
Allergologie
Ruhr Universität Bochum
Gudrunstr. 56, 44791 Bochum

Tel: +49/234/509-3479, -3474
Fax: +49/234/509-3484, -3475
v.brunne@klinikum-bochum.de
www.daignet.de

Kompetenznetz HIV/AIDS (www.kompetenznetz-hiv.de) ist eine solche Struktur, in der inzwischen 45 Zentren kooperieren und eine Patientenkohorte von mehr als 9.000 Patienten ständig dokumentiert wird. Diese Struktur, die höchsten Datenschutzerfordernungen genügt und mit viel Einsatz aufgebaut worden ist, muss als hoch erfolgreiches Exzellenzzentrum verstärkt gefördert werden, auch über das von der Bundesregierung avisierte Jahr 2007 hinaus.

„Gemeinsam gegen Aids: Wir übernehmen Verantwortung – für uns selbst und andere“ – so lautet das Motto des diesjährigen Welt-AIDS-Tages. DAIG und Kompetenznetz HIV/AIDS stellen sich ihrer Verantwortung – durch ihr dauerhaftes Engagement in Forschung und Prävention. DAIG und Kompetenznetz HIV/AIDS erinnern – die Bundesregierung muss sich nun ihrer Verantwortung langfristig stellen. Dafür stehen die im Kompetenznetz HIV/AIDS geschaffenen Strukturen bereit.

Die Deutsche AIDS-Gesellschaft ist die wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft zu HIV/AIDS in Deutschland mit Geschäftsstelle in Bochum. Unter ihrer Federführung werden regelmäßig die Therapie- und Prophylaxeempfehlungen aktualisiert und der im Zweijahresrhythmus stattfindende Deutsch-Österreichische AIDS-Kongress organisiert. Außerdem engagiert sich die DAIG in Forschung und Prävention, internationalen Kooperationen und in der Politik- und Öffentlichkeitsarbeit. Ausführliche Informationen zu den Aktivitäten der DAIG finden Sie unter www.daignet.de.

Das Kompetenznetz HIV/AIDS ist ein Forschungsverbund, der vom BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) gefördert wird. Im Rahmen des Kompetenznetzes HIV/AIDS, dessen Hauptsitz in Bochum ist, werden in einer Patientenkohorte mehr als 9.000 Patienten regelmäßig dokumentiert. Außerdem finden mehr als 20 Forschungsprojekte statt. Die Struktur des Netzes ermöglicht es, Studien auf eine breite, bundesweite Patientenbasis zu stellen und macht Deutschland erstmals auch für die Teilnahme an internationalen Kohortenkollaborationen interessant. Weitere Informationen finden Sie unter www.kompetenznetz-hiv.de.

Viviane Brunne
Geschäftsführerin
DAIG
Deutsche AIDS-Gesellschaft

Klinik für Dermatologie und
Allergologie
Ruhr Universität Bochum
Gudrunstr. 56, 44791 Bochum

Tel: +49/234/509-3479, -3474
Fax: +49/234/509-3484, -3475
v.brunne@klinikum-bochum.de
www.daignet.de